

Samstag, 25. Juni 2022, Hersfelder Zeitung / Lokales

# Charakter der Landschaft entdecken

**Heidi Nübling zeigt neue Arbeiten in der Sparkasse in der Dudenstraße**

VON CHRISTINE ZACHARIAS



Die Bad Hersfelder Künstlerin Heidi Nübling stellt ihre Landschaften in der Kundenhalle der Sparkasse in Bad Hersfeld aus. Organisiert hat die Ausstellung Daniel Horn von der Marketing-Abteilung. Foto: Christine Zacharias

**Bad Hersfeld** – „Neue Landschaften“ hat die Bad Hersfelder Künstlerin Heidi Nübling ihre Ausstellung genannt, die noch bis Ende Juli in der Kundenhalle der Sparkasse in der Dudenstraße in Bad Hersfeld zu sehen ist.

Wer eine Ausstellung von Heidi Nübling besucht, kommt in Bewegung. Denn ihre Bilder beziehen ihren besonderen Reiz aus der Tiefe, die sie entwickeln, wenn man sie mit einigem Abstand betrachtet. Was von Nahem wie ein wildes Chaos von Blau-, Weiß- und Grautönen erscheint, wird mit etwas Abstand zu einem Wasserfall, der lebendig sprudelnd und

Gischt spritzend über scharfkantige Felsen zu Tal stürzt. Aus ein, zwei Metern Entfernung erkennt man die enorme Kraft des Wasser, ein paar Schritte weiter zurück ergibt sich ein eher idyllischer Gesamteindruck, wenn der Gebirgsbach durch das frische Grün einer fröhsummerlichen Wiese plätschert.

Die Motive für ihre Landschaften hat Heidi Nübling für diese Ausstellung vor allem im Südschwarzwald, wo sie aufgewachsen ist, und in der Schweiz gefunden, wo sie mit ihren Geschwistern zum Wandern unterwegs war. Sie zeigt den üppig blühenden Garten ihres Elternhauses, den Blick auf den schweizerischen Jura, den man von dort genießen kann, und schneebedeckte Berggipfel, die die Betrachter die Kälte spüren lassen.

Landschaften sind, neben Porträts und Stillleben, Hauptthemen von Heidi Nüblings Arbeit. Auch Himmels- und Wasserstudien malt sie immer wieder. Es geht ihr nicht um eine wirklichkeitsgetreue Abbildung der Natur, sondern darum, Stimmungen und den besonderen Charakter der Landschaften einzufangen. Ihre Bilder laden dazu ein, genau hinzusehen, um auch geheimnisvolle Stellen zu entdecken, die sich erst beim zweiten oder dritten Blick erschließen – oder eben, wenn der Betrachter ein paar Schritte vor und dann weiter zurückgeht. Nach der Ausstellung in Bad Hersfeld, die eigentlich schon vor zwei Jahren gezeigt werden sollte und dann coronabedingt abgesagt wurde, geht es für Heidi Nübling wieder in den Schwarzwald. Sie wird mit dem Natur-Energie-Förderpreis des Hans-Thoma-Kunstmuseums in Bernau ausgezeichnet und wird ihre Bilder in einer großen und von August bis November dauernden Ausstellung dort zeigen. „Für diesen Preis kann man sich nicht bewerben, da wird man ausgewählt“, sagt Nübling, die sich besonders freut, dass die Jury sich einstimmig für sie entschieden hat.

Die Ausstellung in Bad Hersfeld ist bis zum 29. Juli zu Öffnungszeiten der Sparkasse zu sehen.